

Radiosendung zur Umsetzung der Inklusion in Bremen - Vorreiter in Sachen Inklusion

Beitrag von „Susannea“ vom 22. Februar 2012 15:57

Zitat von Ilse2

Das Problem aber ist ja, dass die betroffenen GU Kinder, je älter sie werden zunehmend NUR noch solche Dinge machen, wenn sie denn am Lerngegenstand der Klasse teilnehmen... und dabei jede Menge wertvolle Zeit verlieren, in der verschiedene Lernfenster noch offen stehen für anderes, was vielleicht manchmal auch wichtig ist. Wie z.B. Lesen und Schreiben lernen.

Aber das Prinzip der Inklusion, dort wo es funktioniert, ist doch, dass sie eben nicht immer am Lerngegenstand der anderen teilnehmen bzw. viele Kinder viele verschiedene Lerngegenstände haben.

UND das kommt hier eindeutig zu kruz, denn ja, nur lerngegenstandsgleich zu arbeiten ist doch längst umstritten bzw. überholt.